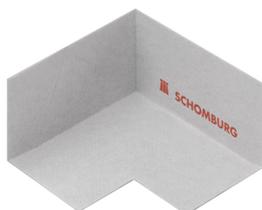


ASO[®]-Dichtecke-I

Dichtecke innen für Fliesenverbundabdichtung



Artikelnummer	Länge, Artikel	Breite, Artikel	Materialstärke, Artikel	Verpackung	Farbe
206132001	12 cm	6 cm	ca. 0,5 mm	Stück	grau, mit SCHOMBURG Aufdruck

Produkteigenschaften

- vlieskaschierte Innenecke
- flexibel und dehnfähig
- rissüberbrückend

Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- hoher Haftverbund zu mineralischen Dichtschlämmen oder Polymaredispersionen - dank vlieskaschierter Oberfläche

Einsatzgebiete / Abdichtung im Verbund

- als Systembestandteil des Schomburg Dichtbandsystems zur zuverlässigen Abdichtung und Einbindung von Dehnungs-, Bewegungs- und Randanschlussfugen in die Abdichtung im Verbund
- als Systemkomponente der Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse WO-I bis W3-I gemäß DIN 18534

ASO[®]-Dichtecke-I

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	Stückware
Materialbasis	TPE Verbundwerkstoff: Vlies-Membran-Vlies
Berstdruck	≥ 1,5 bar
Brandverhalten gemäß DIN 4102	B2
Druckwasserdicht bis	1,5 bar
Sd-Wert gemäß DIN EN 1931	> 14 m ± 7 m
Temperaturbeständigkeit	- 30 + 90 °C
Dampfdiffusionsverhalten	diffusionshemmend

Verarbeitung

Verbrauch	1 Stück je Anwendung
-----------	----------------------

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Glättkelle
- Pinsel
- Anpressrolle
- Schere / Messer

Geeigneter Untergrund

- Trockenestriche
- Hohlraumböden
- Fliesenträgerelemente
- fest haftende Fliesenbeläge
- Beton, Zement-Estrich (CT), Bodenausgleichsmassen, Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF), Gussasphalt-Estriche (AS), Magnesia-Estriche (MA)
- Zementäre Putze, Gipsputz, Kalk-Zementputz, Leichtputz
- Abdichtung im Verbund; Die Eignung des Untergrundes ist unter Berücksichtigung der geplanten Wassereinwirkungsklasse der DIN 18534 und der DIN 18531 zu prüfen und zu beachten.

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von negativ drückendem Wasser
7. frei von haftungsmindernden Stoffen

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Anweisungen zur Untergrundvorbereitung sind dem Technischen Merkblatt des gewählten Abdichtungstoffes zu entnehmen.

ASO[®]-Dichtecke-I

Anwendung

Verarbeitung

1. Beidseitig der zu überbrückenden Fuge oder des Wandanschlusses den Abdichtungstoff min. 2 cm breiter als das Dichtband (z.B. mit einer 4-6 mm Zahnung) auftragen.
2. ASO[®]-Dichtecke-I wird in die frische Schicht eingelegt.
3. Für Gebäudetrennfugen wird ASO[®]-Dichtecke-I schlaufenförmig in die Fuge und die frische Schicht eingelegt.
4. Für sich kreuzende Gebäudetrenn-/Bewegungsfugen werden die Formteile schlaufenförmig in die Fuge und die frische Schicht eingelegt.
5. Das Dichtband mit einer Glattkelle oder Andruckrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken.
6. Dichtbandstöße oder Anschlüsse zu Formteilen werden mit mindestens 5 cm Überlappung ausgeführt.
7. Dichtbandstöße oder Anschlüsse mit dem Abdichtungstoff faltenfrei und vollflächig verkleben und überarbeiten.
8. Das Anschlussdichtband, bei Verwendung einer flüssig zu verarbeitenden Abdichtung, mit der zweiten Lage der Abdichtung überarbeiten.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl, trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen. 24 Monate.

Entsorgung

Produktreste können im Hausmüll entsorgt werden.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

Hinweise

- Klebestreifen von den ggf. vorhandenen Schnittstellen der Dichtbandrolle entfernen. Den Anschlussbereich überlappend ausführen.
- Fugen, die mit ASO[®]-Dichtecke-I abgesichert sind, müssen vor mechanischen Beschädigungen ausreichend geschützt werden!
- ASO[®]-Dichtecke-I darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randstreifen, abzustellen!

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regeln der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.